Alten Römerweg „aufblühen“ lassen

Buchenberg |mr| Im Rahmen der jüngsten Buchenberger Gemeinderatssitzung informierte Dr. Sabine Weizenegger über das neue Leader Plus-Programm.

Die Geschäftsführerin der Regionalförderung Oberallgäu betonte, dass die vier Förderkreise im Allgäu nun noch mehr vernetzt worden seien. In der zurückliegenden EU-Förderperiode habe man 43 Projekte realisiert, darunter auch den Glasmacherweg bei Kreuzthal. Durch das Mitwirken vieler Bürger sei dieser historische Weg zu einem Schmuckstück geworden.

Für die Förderjahre 2007 bis 2013 sind laut Weizenegger bereits 32 Anträge gestellt worden. „Innovative Projekte haben immer eine Chance,“ ließ Weizenegger wissen. Dazu zählt sie beispielsweise nicht die Teerung des auf einer alten Bahntrasse geführten Radweges von Kempten nach Buchenberg und Weitnau. Aber das „Aufblühenlassen“ des alten Römerweges, der bei Buchenberg auf einer Länge von 200 Metern deutlich zu sehen ist, könnte sich Weizenegger schon vorstellen.

Manfred Frey hatte vorgeschlagen, diesen Römerweg Richtung Kempten und zur Baden-Württembergischen Landesgrenze wieder sichtbarer zu machen.